

Der goldene Käfig.

Roman von Hans von Zobeltitz.

(S. Fortsetzung.)

Scheide. Wir hätten zusammen fahren können. Warum hast du denn nicht wenigstens an mich um einen Wagen zur Station telegraphirt? ... Ich wollte niemand belästigen. ... Hans schob sich den Helm tiefer in den Nacken. ... Selbstverständlich lasse ich dich zu dem Wagen fahren. ...

Die Herren gehen uns doch die Gasse. Hans warf noch einen Blick auf die Damen. ... Die letzten Gäste waren schon vor einer Stunde abgefahren. ... Auf dem Tisch stand schon längst das Kaffeegeschäft, die unheimlich große Kanne mit der gehäuteten Ziegenmilchbarre und die Zassen um sie herum; daneben die alte silberne verschleierte Zuckerdose, zu der aber stets der Schlüssel fehlte, und ein Schälchen mit Würstchen, und ein Schälchen mit Milchbrotchen, und ein anderes mit den gelben Wassersemmeln; die Butterbüchse. ...

Wie betaglich das Alles war. Und nur immer an die Vergangenheit zu denken. Ein Blick nach, daß er die Stube hinter sich hatte. ... Die alle Rücksicht schlug fünf. ... Die Mutter lugte herüber. ...

Er mußte aufpassen. Ganz kurz, und dann sagte er: „Nichts!“ ... „Aber, Mutter, das ist doch ganz natürlich. Ruth ist jetzt vor dem Diner, hat es sich ein wenig bequem gemacht, liegt auf dem Sofa und thut eben nichts! Wie ich es sagte!“ ...

„Was du immer für tolle fische Ausdrücke hast. Manchmal gar nicht hübsch, lieber Jung.“ ... „Aber, Mutter, das ist doch ganz natürlich. Ruth ist jetzt vor dem Diner, hat es sich ein wenig bequem gemacht, liegt auf dem Sofa und thut eben nichts! Wie ich es sagte!“ ...

Ihren alten kleinen Miß hatte, am liebsten gedimpften Licht. ... Dann ging die Thür, und die Großmutter kam. ... „Gern, Hans. Es ist sehr freundlich von dir. Aber mit dem fünftägigen Zug muß ich fahren. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

auch nicht weiter darauf eingehen. Es nicht ja doch nicht. ... Peter Wolbegg lachte sein geräuschloses Lachen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

auch. Wisse! Leberanschoppungen oder so was. ... Peter Wolbegg lachte sein geräuschloses Lachen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

sen und hatte sich zehntausend Mark eingestreckt. ... Er hatte früher gern gejezt — mit abwechselndem Glück und Unglück — in dem bescheidenen Umfang, für den ihm ebendem allein Gelegenheit geboten war. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

Er, dessen Abholen man nie bemerkt, zog geräuschvoll die Luft ein und stieß dann plötzlich heraus: „S ist nämlich die große Leidenschaft!“ ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

Für die Küche. Jungenragout. Eine Rindsganze wird tüchtig mit Salz abgerieben, gewaschen und drei Stunden gezoget, dann abgetupft, die Haut abgezogen und in Scheiben geschnitten. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...

„Du weist doch, Galloweg ist ganz mittellos. Er hat sich mit einer kümmerlichen Zulage mühselig durchgeschlagen. ...